

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.1 Offene Binnendünen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht welliges Gelände mit sandigem, örtlich auch etwas lehmigem Untergrund, zumindest teilweise mit Dünensand. Die Niveauunterschiede liegen bei etwa 1 m innerhalb der Fläche. Zerstreut über den Bereich gibt es einzelne Bäume: Birken und Stieleichen, die Stammdicken von maximal 30 cm erreichen und Höhen oft nur um etwa 10 m. Der Bereich ist flankiert durch Fußpfade, die auch verhältnismäßig häufig begangen werden, zum einen von der Geestkante herunter, zum anderen vom Parkplatz her, in diesen Bereichen ist der Boden offen. Offene, sandige Böden finden sich im übrigen noch im Ostteil der Fläche, der übrige Bereich ist recht vollständig von trockenrasenartiger Vegetation bewachsen, z.T. mit hohen Anteilen von Moosen, Rotem Straußgras und Sand-Straußgras. Daneben mit typischen Vertretern der Trockenrasen wie Sandsegge, im Osten auch etwas Silbergras und ganz wenig Blau-Schillergras, das hier auf eine versuchsweise Anpflanzung zurückgeht. Als Vertreter der Trockenrasen ist recht häufig Kälberkropf, Kleiner Sauerampfer und Berg-Sandglöckchen zu finden. Die Flächen werden regelmäßig auch von Schafen beweidet, sind nur mäßig artenreich. Offene Bodenstellen nehmen insgesamt nur etwa 5 % der Fläche ein, i.d.R. dominiert ein etwa 10 bis 20 cm hoch aufgewachsener, von feinblättrigen Gräsern dominierter Bewuchs. Im Bereich eines ehemaligen Espen-Pionierwaldes gibt es auch eine etwas intensivere Verjüngung aus Espen. Dieser Bereich liegt etwas niedriger und ist z.T. nicht vollständig trockenrasentypisch bewachsen. Ganz im Westen gibt es Teilbereiche, die kleinräumig auch als Borstgrasrasen zu bezeichnen wären. Kleinflächig beginnt sich auch Besenheide zu entwickeln.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TDS	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)		
4	2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Östlich Boberger Furt, nördlich Walter Hammer Weg		
Nachbarnutzung/en	Heideflächen, Wald, Fußwege		
Rechtswert (X)	577175	Hochwert (Y)	5929592
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 99%]		
Wasserschutzgebiet			

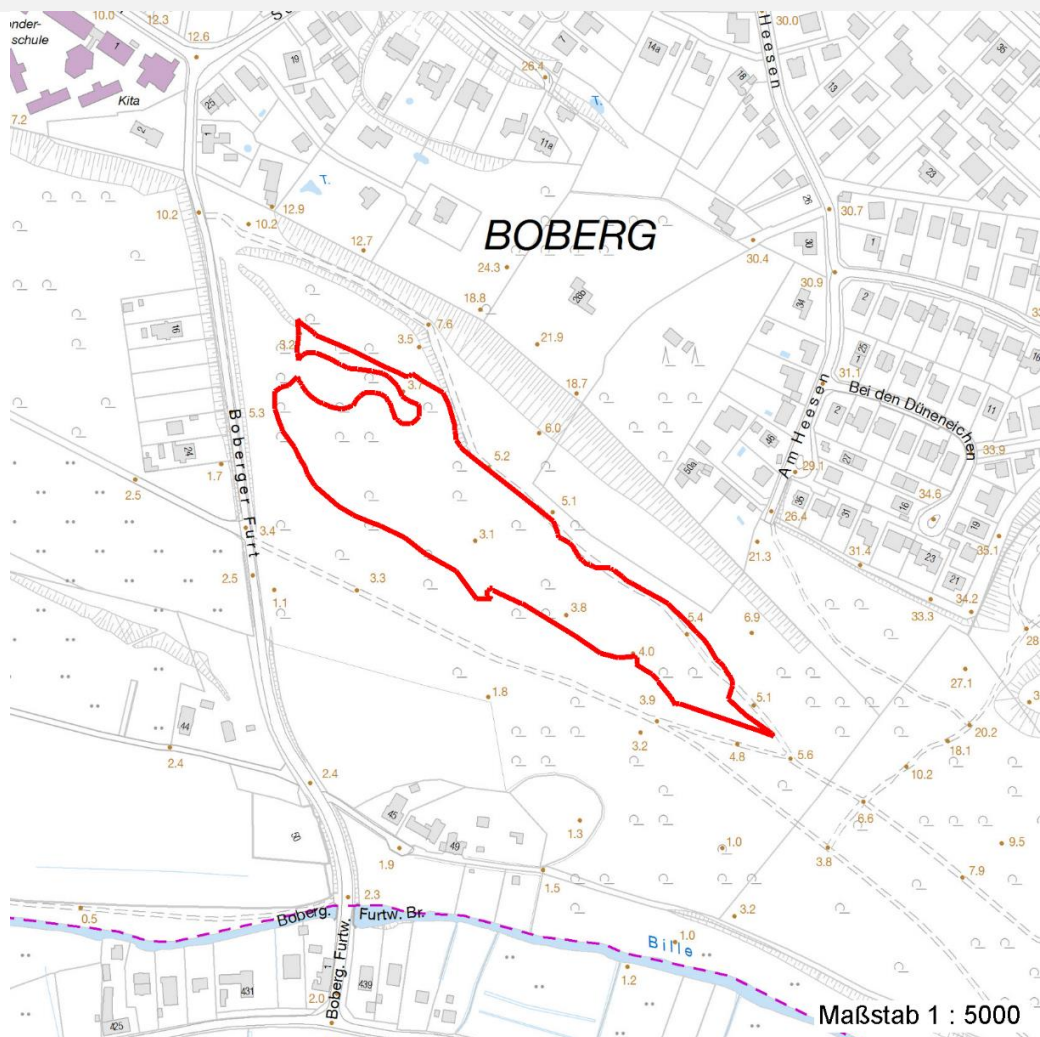
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1209
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119415	59122	7628	16	11.09.2008	/	7630	48
119415	59070	7628	17	11.09.2008	/	7630	49
119415	58967	7628	74	11.09.2008	/	7630	109
119415	87027	7628	246	16.07.2014	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66060	0	7628_1209_040917_1.JPG	
66061	0	7628_1209_040917_2.JPG	
66062	0	7628_1209_040917_3.JPG	
66063	0	7628_1209_040917_4.JPG	
66064	0	7628_1209_040917_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7628
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Boberg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1209
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	04.09.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66065	0	7628_1209_040917_6.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Zum Teil dichte und verhältnismäßig artenarme Grasbestände, Störungen durch Besucherverkehr im Bereich der Wege, vermutlich auch durch Lagerung und freilaufende Hunde in der Fläche.
Wertgesichtspunkte	Sehr mageres Standortpotenzial, in Teilen dauerhaft relativ offen, besonnt und sandig.
Maßnahmen	Die Beweidung durch Schafe sollte zeitlich konzentriert und in einigen Jahren auch nicht erfolgen, damit die Insektenfauna und auch die Vegetation sich etwas üppiger entwickeln können. Die Störungen durch Freizeitaktivitäten sollten vermindert werden.

Foto			
Fotodatei	7628_1209_040917_1.JPG	Fotodatei	7628_1209_040917_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7628_1209_040917_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7628_1209_040917_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Binnendüne mit Sandtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TDS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]	FFH-LRT	2330
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Die Beweidung durch Schafe sollte zeitlich konzentriert und in einigen Jahren auch nicht erfolgen, damit die Insektenfauna und auch die Vegetation sich etwas üppiger entwickeln können. Die Störungen durch Freizeitaktivitäten sollten vermindert werden.
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	2 - sehr stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	25
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	75 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	2330 (BFN) Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis [Dünen im Binnenland]		B	
3	Arteninventar		A	
	Arteninventar: Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten	22	A	
	B: 6-10 Arten			
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur- und Vegetationstypen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: lückige Rasen mit Initial-, Optimal- und Finalstadien; verschiedene Phasen und Gesellschaften miteinander verzahnt (Komplex); mit flechtenreichen Phasen		A	
	B: charakteristischer Gesellschaftskomplex nicht optimal ausgebildet; Narben weitgehend geschlossen; flechtenreiche Phasen tlw. Fehlend			
	C: charakteristischer Gesellschaftskomplex höchstens fragmentarisch ausgebildet; gelegentlich geschlossene Moosnarben (z. B. von Campylopus introflexus)			
4.2	Flächenanteil offener Sandstellen %			
	A: >= 10 %	30	A	
	B: < 10 %			
	C: fehlt			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
4.2	Flächenanteil niederwüchsiger Kräuter und Gräser; geschätzter Anteil A: hoch Begründung für Bewertung: 70% B: gering C: keine Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, Kaninchenbauten, etc. A: hoch B: gering C: keine		A	
4.2	Flächenanteil von Moosen und Flechten; geschätzter Anteil A: gering Begründung für Bewertung: 10% B: keine C: keine		A	
5	Beeinträchtigungen direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: ohne Schädigung des Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Begründung für Bewertung: Relativ große Trittbelastung		C	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 % Begründung für Bewertung: 2 % B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %)		A	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. beschattender Gehölze (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	5	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: keine B: geringe Auswirkungen C: deutliche Auswirkungen Begründung für Bewertung: intensive Störung große Trittbelastung freilaufende Hunde	0	A	
			C	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
5.2	Flächenanteil hochwüchsige Gräser bzw. Degradierungszeiger; A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	5	A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	trocken	3,1
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,4
	Reaktion	sauer	3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-						-						
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-						-		3		V		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Agrostis vinealis (Sand-Straußgras)	7	h	W	-	-						-		G	3	V		
Aira praecox (Frühe Haferschmiele)	7	h	W	-	-						-		2		V		
Ammophila arenaria (Gewöhnlicher Strandhafer)	7	z		-	-						-		1				
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	z	W	-	-						-		3		V		
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h	W	-	-						-		3		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Cerastium arvense (Acker-Hornkraut)	7	w		-	-						-		3		V		
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w	T	-	-						-						
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	h	W	-	-						-		3		V		
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-						
Danthonia decumbens (Dreizahn)	7	w	W	-	-						-		2	3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w	Ne	-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	119415
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1209
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22359,5368
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Fallopia dumetorum (Hecken-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	w	W	-	-						-				V		V	V
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-						-							
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w	T	-	-						-							
Hieracium umbellatum (Dolden-Habichtskraut)	7	w		-	-						-				2		V	
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-							
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	h	W	-	-						-				3		3	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-							
Koeleria glauca (Blaugrünes Schillergras)	7	w		-	-						-				1	2	1	2
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-						-						V	
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	h	T	-	-						-						V	
Nardus stricta (Borstgras)	7	w	W	-	-						-				2		3	V
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	z	T	-	-						-						V	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	w	T	-	-						-						V	
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z	T	-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w	T	-	-						-							
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w	W	-	-						-				2		3	
Spergula morisonii (Frühlings-Spörgel)	7	w	W	-	-						-				2		3	V
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w	W	-	-						-				2		V	
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w	T	-	-						-							
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-							
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w	W	-	-						-	X			1		3	V
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w		-	-						-							
Lichenes (Flechten)																		
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														18	1	21	8	
Anzahl Arten														47				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland